



Checkliste – Stimme der Figur

Die Stimme einer Figur bezieht sich auf das ganze „Paket“: Sie schließt Satzmelodie, Wortwahl, Satzlänge, Idiome und Struktur (Monolog, Dialog) mit ein.

- die Stimme bildet sich aus der Persönlichkeit der Figur und sie gibt dieser Ausdruck
- In der Ich-Erzählung und im Dialog klingt die Stimme der Figur direkt an
- Dialekt und Kraftausdrücke sparsam verwenden. Sich fragen: machen sie den Text reicher oder schränken sie seine Lesbarkeit und Verständlichkeit ein
- Sprachliche Marotten ergeben sich aus Eigenarten und Einstellungen, die sich wiederum aus der Persönlichkeit ergeben. Sie zeigen etwas über die Figur
- Sprache wie im Alltag und Geplapper haben in einer Geschichte nichts zu suchen
- Versäumnisse beim Entwickeln einer Figur führen dazu, dass man entweder auf sich selbst (die eigene Persönlichkeit) oder auf Klischees zurückgreift